

Schneiden für guten Zweck

Friseur Nussmann spendet Einnahmen für Senocura

BAYREUTH

Einen ganzen Samstag lang haben Mitarbeiter des Friseursalons Nussmann in der Filiale am Bayreuther Klinikum kostenlos gewaschen, geschnitten und geföhnt. Die Einnahmen von 510 Euro spendete das Team um Udo Nussmann dem Verein Senocura und damit dem Kampf gegen Brustkrebs.



Foto: Nussmann

„Wir haben viele positive Reaktionen erhalten“, sagte Udo Nussmann, der zusammen mit fünf Mitarbeiterinnen rund 30 Kundinnen und Kunden am Samstag bediente. Doch nicht nur waschen, schneiden, föhnen war angesagt. Auch Fragen zu Haarverdichtung und –verlängerung sowie Perücken wurden beantwortet. Außerdem zeigte das Team anhand verschiedener Haarverlängerungssysteme, Perücken und Turbane, welche Möglichkeiten des Zweithaars es gibt. Das sei ein ganz wichtiger Aspekt einer Krebsbehandlung, bei der die Patientin oder der Patient das Haupthaar verliert. Für viele stelle dies einen regelrechten Schock dar, sagt Nussmann. „Wir helfen den Menschen durch die Anpassung von Zweithaar, wieder ein zumindest äußerlich normales Leben zu führen.“ Mehr als 60 Besucher kamen am Samstag zum Patientinentag des Vereins Senocura im Klinikum. Im Mittelpunkt standen die Themen Komplementäre Krebstherapien sowie die Rolle der Ernährung und Bewegung bei Brustkrebs.

gb